



Überraschung: Cosima Henrichs freundete sich mit den Schleizer Bergen an.

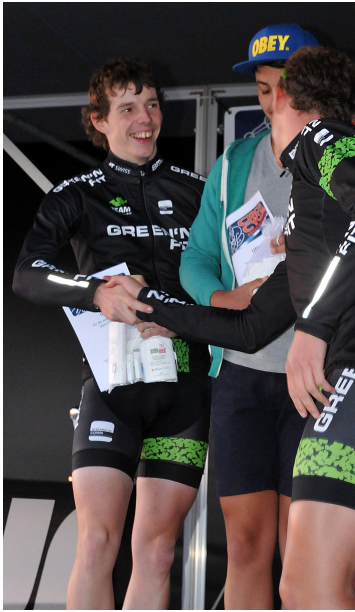
Fotos: Markus Stera

Patrick Hanhart Sechster am Schleizer Dreieck

Gütersloh (rob). Beim bergigen Jedermann-Rennen am Schleizer Dreieck (Saale) hat der Harsewinkeler Patrick Hanhart vom Gütersloher TEAM GREEN'N FIT am Sonntag Rang 6 belegt und sich damit im Gesamtklassament des German-Cycling-Cups leicht vorarbeiten können. Hanhart hielt sich bis zur letzten, 1,7 km langen Steigung am Ende des zweimal zu fahrenden 41-km-Rundkurses in der mehrköpfigen Spitze auf, musste dann aber reißen lassen.

„Ich wusste schon beim ersten Mal, als wir die 10-Prozent-Steigung hochgefahren sind, dass das so kein zweites Mal gelingen wird“, sagte der 23-Jährige, der nach 2:13:39 Stunden finishte. Der spätere Sieger Robert Walther und der als starker Solo-Fahrer bekannte Jonas Leefmann setzten sich ab und fuhren bis ins Ziel noch einen 31-Sekunden-Vorsprung heraus. Hanhart war mit seiner Leistung durchaus zufrieden, denn ein Kurs wie die mit insgesamt 1.300

Höhenmetern gespickte Strecke an der Saale liegt dem Studenten weniger als die flachen Sprintankünfte. „Jonas Leefmann hat seit Jahresbeginn die doppelten Trainingskilometer gefahren“, sah Hanhart, der in 2014 ohne Mallorca-Trainingslager rund 7.500 km auf der „Uhr“ hat, einen weiteren Unterschied.



Rang 13: Pascal Hanhart

Recht fit präsentierten sich auch die anderen Starter im grünen Team. Pascal Hanhart, der aktuell nur zweimal in der

Woche trainieren kann, fuhr ein beherztes Rennen und kam in 2:16:15 Stunden mit einer Soloankunft auf Rang 13. Dahinter kam Andreas Lischka (ebenfalls GREEN'N FIT), der kurzfristig für den erkrankten Stefan Frost eingesprungen war, mit einer ein Dutzend Fahrer großen Gruppe auf Rang 21 ein (2:20:17 Stunden).

Die wohl größte Überraschung landete Cosima Henrichs. Die Gütersloherin, die sich noch nie mit bergigen Strecken anfreunden konnte und für den Start ursprünglich gar nicht vorgesehen war, fuhr im Frauenrennen als einzige Vertreterin ihres Teams auf Rang 9 vor und durfte als Zweite ihrer Altersklasse bei der Siegerehrung sogar auf das Podium.



Erfolg in der Tasche: Patrick Hanhart kletterte in der Gesamtwertung des German-Cycling-Cups um sechs Positionen auf Rang 27.